

Atelierkurs Performance-Skizzen (Übung)

Übungen zwischen Performance und Bild / Idee / Raum. Erarbeiten von Live-Momenten, alleine oder in Teams. Es besteht die Möglichkeit, an eigenen Arbeiten weiter zu arbeiten, eine Idee zu entwickeln oder erste Erfahrungen zu sammeln.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.17H.006 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Brigitte Dätwyler
Zeit	Di 19. September 2017 bis Di 19. Dezember 2017 / 15 - 17:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden: - kennen exemplarische Strategien und Experimente der Performance- und Live Art. - erfinden und erproben eigene Strategien und Spielregeln des performativen Handelns. - unterscheiden Beobachtung von Interpretation. - sammeln Auftritts- und Bühnenerfahrung. - erkennen Zeit, Raum, Handlung und Präsenz als künstlerische Werkzeuge.
Inhalte	Inputs zu Künstlerinnen und Werken, eigene Übungen und Versuche sowie Reflexion und Gespräch über das Erlebte, Gesehene wechseln sich ab. Anhand von Beispielen werden wir uns mit performativen Kunstformen der jüngeren und jüngsten Kunstgeschichte auseinander setzen: Body Art, Videoperformance, Fotoperformance, Happening, Score, Tutorial, Handlungsanweisung, Relational Aesthetics, Performative Interventionen, Reenactment ... Diese Kunstformen dienen uns als Ausgangslage für performative Experimente. Im Wechsel von Selbst- und Fremdwahrnehmung werden performative Skizzen und Performances erarbeitet, mit besonderem Fokus auf Medialisierung und Dokumentation. Bei vorhandenem Interesse findet zum Atelierende ein Performance-Anlass statt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Bewertungsskala: bestanden/nicht bestanden
Termine	Kw 38-51

	Di 19.09.-19.12.2017 15.00-17.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen, 14x3 Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.